



Pressemitteilung der Stadt Freilassing

26.01.2026

Pressestelle der Stadt Freilassing

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Internet: www.freilassing.de

1. Freilassinger Fußfaschingszug und Party auf dem Rathausplatz

Gruppen können sich ab sofort für den Umzug anmelden

Zum dritten Mal in Folge lädt die Stadt Freilassing zur Faschingsparty ein. Am Samstag, 14. Februar, verwandelt sich der Rathausplatz in ein närrisches Paradies. Zuvor findet der erste Fußfaschingszug von der Hauptstraße zum Rathausplatz statt.

Um 13.30 Uhr beginnt das bunte Treiben in der Fußgängerzone auf Höhe Stadthotel, bevor sich der Faschingszug ab 14 Uhr mit den verkleideten Teilnehmern in Richtung Rathausplatz aufmacht. Der Zug geht Richtung Norden, biegt dann nach links in die Florianigasse ein, passiert rechterhand den Hermann-Ober-Platz und zieht dann über die Virgilius-, Jahn-, und die Martin-Oberndorfer-Straße zum Rathausplatz. Zuschauer sind herzlich willkommen und für die Kinder regnet es wieder jede Menge Guatln.

Am Rathausplatz angekommen sorgt DJ StuN ab 14.30 Uhr für Stimmung und legt die besten Faschingshits auf. Von Abba-Klassikern über Oimaras „Wackelkontakt“ bis hin zu den bekannten Hits der Spider Murphy Gang ist alles mit dabei, was die Party zum Kochen bringt.

Neben Bierbars gibt es auch eine Spritz-, Lillet- und Ginbar. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Für die Besucher stehen Snacks und andere Leckereien bereit. Selbstverständlich bieten alle Bars auch alkoholfreie Getränke an.

Die Stadt Freilassing heißt alle herzlich willkommen, um gemeinsam in das Finale der fünften Jahreszeit zu feiern. Die Party auf dem Rathausplatz endet gegen 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich über eine freiwillige Spende.

Gruppen können sich ab sofort für den Faschingszug unter kultur@freilassing.de anmelden.



Foto: Matthias Zuckschwerdt

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet.